

Jugendamt Hürth - Präventionsstelle

Freiwilligenarbeit
in den Frühen Hilfen
als Baustein einer kommunalen
Präventionskette

Ziele der Frühen Hilfen

Frühe Hilfen wollen

- Kompetenzen der Eltern frühzeitig stärken
- Entwicklung adäquat und feinfühlig fördern
- Eltern entlasten und unterstützen
- Kontakt und Begegnung fördern
- Selbsthilfepotenziale stärken

Passende Angebote entwickeln

- für alle Familien mit Neugeborenen
(Babybegrüßungsbesuche, Info, Kontakt)
- für belastete/erschöpfte/erkrankte Mütter und Väter
(entlastende Kinderbetreuung, Familienerholung)
- für von Armut betroffene Familien
(Infos/Angebote des Netzwerks gegen Kinderarmut)
- für junge, erziehungsunsichere Mütter und Väter
(Begegnung, Bindungsförderung, Familienbildung)

Jugendhilfe *früher - näher - besser*

Strategie:

- Erstellung eines Teilfachplans
„Förderung der Erziehung in der Familie“
durch Jugendhilfeplanung und Netzwerkpartner
 - ⇒ Kooperationsentwicklung (§ 81 SGB VIII)
 - ⇒ **Angebotsentwicklung (§ 16 SGB VIII)**
 - ⇒ Qualitätsentwicklung (§ 79a SGB VIII)

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie



Freiwilligenarbeit einbinden

- **Geschlossene Präventionskette**
gemeinsam entwickeln in Netzwerk-AGs
und im Arbeitskreis Jugendhilfeplanung
(Träger, Vereine, Freiwillige, Jugendamt,
Gesundheitsamt, Jobcenter, Politik, etc.)
- **Maßnahmenplanung** zu Angeboten
gem. § 16 SGB VIII Allgemeine Förderung
der Erziehung in der Familie
- **Professionelle Rahmung** der Angebote,
die Ehrenamt und freiwilliges Engagement
einbinden (Leistungsvereinbarungen)

⇒ in Familienbildung und -begegnung

KuK* – Familienkochkurse

in Kooperation mit Familienzentren und Kinderschutzbund

Leiterin: Frau Gönül Kinsun

Freiwillige helfen beim Kochen mit, assistieren der Kursleitung, betreuen phasenweise die Kinder

*KuK bedeutet „Kochen und Kosten“ im doppelten Sinne

⇒ in Familienentlastung

- **Familienpaten** (SKF –Rhein-Erft-Kreis e.V.)
- **Patenfamilien**
für Kinder psychisch belasteter/erkrankter Eltern
(Gemeindepsychiatrie, APK - Familienhilfe Löwenherz)
- **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt (SKF)
- **Entlastende Kinderbetreuung** (Stiftung Leuchtfleur)

⇒ in Familienerholung

- **Familienausflüge** (DKSB OV Hürth e.V.)
- **Familienwochenenden** (Ev. Familienbildungsstätte Köln)
- **Familienfreizeit**
(Systemische Jugend- u. Familienhilfe Brühl gemeinnützige GmbH)

Ehrenamtliches Engagement einbinden

Bereich Resilienzförderung:

- **Spielförderung „Bärenstark“**
(Träger: DKSB OV Hürth e.V.)
- **Balu und Du –Mentorenprogramm**
(Träger: Balu und Du e.V.)
- **„Kindercoach“-Resilienzförderung**
(Träger: Diakonie Michaelshoven)

Erfahrungen

- „Fachwelt trifft Alltag“: Beide Seiten profitieren, Fachkräften und Freiwillige (win – win)
- Transparenz und Rollenklarheit wichtig
- Stärkere Einbeziehung der Nutzer in die Angebotsgestaltung fördert Selbsthilfe
- Angebote gewinnen an Vielfalt und Attraktivität
- Rückhalt für den Aufbau einer Familien fördernden Infrastruktur in kommunaler Leistungsverantwortung